

JoG - Jugendliche ohne Grenzen

Wir sind aus einer Initiative im BBZ (Betreuungs- und Beratungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant*innen, Berlin) entstanden. Von der Abschiebung bedrohte Jugendliche haben sich organisiert, um für Bleiberecht und die Rechte aller Geflüchteten zu kämpfen. 2005 haben wir uns mit Jugendlichen aus anderen Bundesländern zu einer bundesweiten selbstorganisierten Aktionsplattform zusammengeschlossen: JoG - Jugendliche ohne Grenzen. Seitdem sind wir Teil der sogenannten Anti-Abschiebe-Industrie und stolz darauf.

Willst du mitmachen? Kontaktiere uns! JoG - Jugendliche ohne Grenzen

- 🌐 jogspace.net
 - ✉ jog@jogspace.net
 - 📌 [jogspace](#)
 - 📌 [jugendliche_ohne_grenzen](#)
 - 📌 [jogspace](#)
- JoG c/o KommMit e.V./BBZ, Turmstr.72, 10551 Berlin

wir sind jog!

JoG - Jugendliche ohne Grenzen
Fighting for Bleiberecht since 2005

Fotos: JoG & w2eu-Aktion, Moria/Lesbos 2014 / Stencil, We'll come United-Parade 2019 (www.juliaschwendner.com) / JoG-Aktion, Bonn 2014 / Design: Tanja van de Loo Wir bedanken uns bei diesen und weiteren Unterstützer/innen:



Wir verstehen uns als Empowerment-Raum, wo wir uns vernetzen, gegenseitig ermutigen, Solidarität erfahren und gemeinsame Aktionen für das Bleiberecht und gegen Abschiebungen planen und umsetzen.

Unsere Arbeit folgt dem Grundsatz, dass Betroffene eine eigene Stimme haben und keine »stellvertretende Betroffenen-Politik« benötigen. Wir entscheiden selbst, welche Aktionsformen wir wählen und wie wir diese durchführen. Wir stehen für gelebte radikale Demokratie.

Unsere Ziele und Forderungen

- Bleiberecht für alle
- Umsetzung der UN-Kinderrechte auch in der Praxis
- Gleiche soziale und politische Rechte für alle
- Chancengleichheit vor allem in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt
- Wohnungen – statt Flüchtlingslager und Abschiebehaf
- Bewegungsfreiheit für alle
- Rückkehrrecht für unsere abgeschobenen Freund*innen
- Legalisierung von Menschen ohne Papiere
- Abschaffung jeglicher Art von Diskriminierung, insbesondere antimuslimischer Rassismus und Gadge-Rassismus

SOLIDARITÄT
OHNE GRENZEN



JoG in Aktion

- Gegenseitige praktische Unterstützung z.B. bei Petitionen und Härtefallanträgen
- Workshops und Trainings u.a. zu Empowerment, Kinder- und Partizipationsrechten
- Antirassistische und diskriminierungskritische politische Bildungsarbeit u.a. an Schulen und bei Fachtagungen
- Öffentlichkeits-, Presse- und Kampagnenarbeit
- Lobby-Gespräche mit Politiker*innen
- Jährliche Jugendkonferenz mit Wahl des Abschiebeministers
- Demonstrationen und kreative Aktionen
- Transnationale Vernetzung und Bündnisse